

Modul/Baustein 8

ARBEITSBLATT



Lernreisen

Lernreisen ermöglichen es, etwas Neues kennen zu lernen.

Wir nehmen uns Zeit für eine neue Person oder ein neues Umfeld, zum Beispiel eine Organisation in der Kommune.

In einem achtsamen Gespräch wollen wir uns gemeinsam neuen Fragen zuwenden und die Richtung unseres Blickes wechseln:

Wir möchten verstehen und erleben, woran andere Menschen arbeiten.

Dazu hören wir mit offenem Herzen zu und können Fragen stellen, damit wir etwas besser verstehen möchten.

ABLAUF

1. Erste Überlegungen

Überlegt euch, wer aus der Kommune für euch interessant ist.

Mit wem ihr schon immer mal sprechen wolltet.

Jemand, die oder der für eurer Projekt wichtig ist.

Jemand, dem ihr ein Geschenk machen wollt: Das Geschenk, dass ihr ihn besucht und ihm zuhört.

2. Vorbereitung

Es gibt verschiedene Aufgaben, die ihr unter euch verteilen könnt.

Vor dem Besuch

- Kontakt herstellen und Termin vereinbaren
- Überlegen, was wollen wir sagen, warum wir die Person(en) treffen möchten.
- Fragen überlegen: was wollt ihr von der Person wissen? Warum ist die Person für euer Projekt wichtig oder interessant?

Am Tag des Besuchs: Wer macht was?

- Begrüßen am Anfang und danken am Ende
- Zeit einteilen
- Mitschreiben (unter Einverständnis des Gastgebernden)
- Alle: Zuhören und Mitmachen



3. Durchführung

- Stellt euch alle mit Namen vor.
- Öffnet euer Herz und taucht in die Welt ein, wenn die Person(en) euch etwas zeigen.
- Stellt ehrliche Fragen, die im Gespräch entstehen.
Einfache Fragen schaffen ein gemeinsames Verständnis.
- Manchmal kann auch Stille gut sein. Ein Moment, wo niemand spricht.
- Wichtig ist, dass ihr einfach ihr selbst seid.

Ein paar Beispielfragen ... (in schwerer Sprache)

- Was hat Sie hierher gebracht? Was ist Ihr Impuls?
- Welche gesellschaftlichen Herausforderungen sind die Grundlage ihres Impulses?
- Was sind die Ursachen dieser Herausforderungen/Krisen: wo kommen sie her?
- Was wäre ein Lösungsansatz?
- Wie können Bedürfnisse realisiert werden? (Merkmale eines ganzheitlichen Ansatzes)
- Wodurch kann das Neue entstehen? Was sind innere Ausgangspunkte und Voraussetzungen, aus denen heraus Sie das Neue hervorbringen?
- Was haben wir miteinander zu tun? Wie gehen wir heute auseinander?

4. Nachbereitung

Nach Verabschiedung, solange alles Erlebte frisch ist, **nehmt euch einen Moment** und überlegt oder schreibt: was war wichtig?

Ein paar Beispielfragen ...

- **Was hat mich am meisten überrascht?**
- **Was hat mich berührt?** Was hat mir gefallen?
- Als ich angekommen und reingegangen bin, sowie am Ende wieder herausgetreten bin: was habe ich an mir selbst wahrgenommen? Was habe ich gedacht oder gefühlt?
- **Was von der Begegnung ist relevant für euer Projekt und warum? Wie fließen die Erfahrungen in das Projekt ein?**

Presencing Institute (Otto Scharmer): Sensing Journeys
<https://www.presencing.org/resource/tools/sensing-journeys-desc> (Zugriff und Anpassung 08.09.2021)